

# Séance : ein Delphin öffnet Tür und Tor

Autor(en): **Zahnd, Dominique**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 40

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1052460>

## **Nutzungsbedingungen**

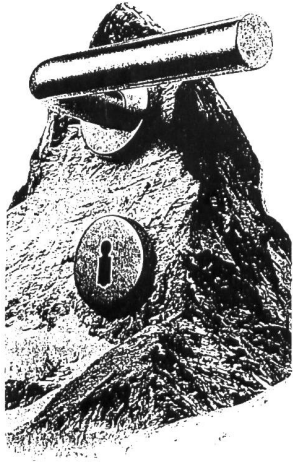
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# SEANCE

*Ein Delphin öffnet Tür und Tor*



BLUE DOLPHIN BLUE ! - Waren zwei Goldfischchen mit Namen Detlef und Destemonia die Bezugspunkte der letzten SEANCE-EP, so sind es auf dem aktuellen Album die intelligentesten aller Meeressäuger... Delphine! Fische hin, Fische her - Ralf Aerne und Reto Caduff haben mit ihrem Zweitwerk neue Massstäbe im Bereich der schweizerischen Techno-Kultur gesetzt. BLUE DOLPHIN BLUE geht keine Kompromisse ein, zeugt von internationalem Standard. Dies sicherlich auch dank Blaine L. Raininger, der einem Puppenspieler gleich, als Produzent seine Fäden durch die neun Stücke der aussergewöhnlichen Scheibe zog. Wie kam es denn überhaupt zur Geburt dieses Kleinods musikalischer Wohlgenüsse? Begleiten wir die Wale auf ihrem Weg durch die grosse Bläue...

SEANCE existieren seit Frühjahr '86. Die Aufgabenbereiche beider Kultur- und Kunstschaffenden blieben sich bis heute treu und unverändert: Ralf Aerne (Voice, Programming, Guitar) nimmt die Rolle des musizierenden und komponierenden Teils in Anspruch, während Reto Caduff (Sampler, Voice) mehr die Zügel des Managements in Händen hält. Reto managt neben SEANCE auch noch die Basler Sample-Blüten TOUCH EL ARAB ("Muhammar"), reitet als Plattenjockey beim Radio (DRS 3, "Sounds"), schreibt für TEMPO (CH-Ausgabe) und leitet darüberhinaus ein eigenes, erfolgreiches Independent-Label: 150 BPM! BLUE DOLPHIN BLUE haben sie in Brüssel, Belgien aufgenommen. Wie lief's in Belgien? "Wir waren zwei Wochen dort und benötigten insgesamt 10 Tage für die Aufnahmen des Albums. Das fing immer abends um neun Uhr an und dauerte bis morgens um sechs. Das war natürlich die Katastrophe, von wegen Schlafumstellung, verbunden mit mangelhaftem Essen usw. Du ernährst dich dann eben nur von Snacks, machst keine Pause, arbeitest bis morgens an einem Stück. Wir konnten uns nur mal kurz erholen, während Gilles (G. Martin - Mixer) am Abmischen war..."

Blaine Raininger - Produzent der Platte - kann schon auf eine lange Phase kreativen (Musik-) Schaffens zurückblicken: Er kreuzte schon die Musikmeere, als Ralf und Reto noch zur Schule gingen. Blaine - Ex-Member der einst so innovativen Technoband TUXEDOMOON - siedelte von Frisco, einem der zugigsten Pflaster der Staaten, nach Brüssel über. Wie lernten SEANCE diesen Überbleibsel ungeschriebener Technogeschichte kennen? "Wir spielten im Fribourger Fri-Son im Vorprogramm von Blaine. Ich erinnere mich noch genau... wir kamen dort an, gingen in die Backstageräumlichkeiten und erblickten eine reichlich gedeckte Tafel. Beste Weine, Lachsbrötchen etc. waren aufgebaut worden und wir begannen uns zu fragen, mit was für einem Riesenstar wir da zusammen spielen. Blaine kam dann irgendwann dazu und wir unterhielten uns recht gut. Daraus resultierte dann die Zusammenarbeit für diese Platte..."



Ein blauer Delphin gibt neuerdings den Ton bei SEANCE an. Von sterbenden Walen und Delphinen ist im Titelstück die Rede. BLUE DOLPHIN BLUE klagt an, Protest meldet sich. Wie kam es zu dem Titel? "Das Titelstück der LP sollte ursprünglich WHEN DOLPHINS COMMIT SUICIDE heissen. Wir fanden dann aber, dass das als Titel zu aufgesetzt klingt.

Blaine hatte dann die Idee, das Ganze in BLUE DOLPHIN BLUE umzubenennen. Uns gefiel dieser Vorschlag und wir benannten die LP gleich ebenfalls so." Das Ergebnis - der Longplayer - lässt sich mehr als sehen...

## Die Platte.

Die LP und somit auch ein Stück SEANCE-Geschichte in Stichworten:

### BLUE DOLPHIN BLUE

Dass die Umweltzerstörung auch an SEANCE nicht spurlos vorüber geht, davon legt dieses Stück Zeugnis ab: "Good intentions won't make a mence, even death won't absolve our crimes!" wirft Ralf einem entgegen. Die Machtlosigkeit stellt bloss. Das dazugehörige Video drehten SEANCE unterstützt vom Schweizer Fernsehen ("Backstage") in den sich im Bau befindlichen S-Bahntunnels im Herzen Zürichs. Sind sie zufrieden damit? "Bis auf wenige Sequenzen, ja..."

### MY ROOM

Keine zärtliche Liebeserklärung an ein Zimmer, nein, eine konfuse Geschichte verwirrter Traumgespinste, durchtränkt mit dem Schweiss der Angst und einem abruppten Erwachen. Gegenüber dem Titelstück herrscht diesmal kein Technohammer vor, hält doch Ralf's Gitarre ein wachsames Auge über den auszufern drohenden Sequenzerbeat. Wasser spielt auch in diesem Song eine zentrale Rolle: Hast Du schon einmal versucht, in Deinem Bett zu schwimmen?

### A HOUSE

Sanft huschen die Bögen eines inexistenten Kammerorchesters über fordernde Streichinstrumente. Melodie um Melodie gesellt sich dazu. Dann

## MOMENTS

Moments schliesslich rundet dieses edle Stück Vinyl auf charmante Weise ab. Im Grunde ein lasst-unsere-Füsse-stampfen-Song einerseits und auf der anderen Seite Monsieur Aerne's ganz persönliche Aufwartung seiner Freundin gegenüber, ein ganz persönlicher Song also: "I kiss the tattoo on her shoulder, a little rose in green and red. Our time goes by and we're growing older, we treasure these moments and then we are dead...". FAD GADGET/FRANK TOVEY-Fans werden zu ihrem Erstaunen feststellen, dass in MOMENTS auch einige Takte "Collapsing New People" mitrotieren - wen stört's?

## Pias

BLUE DOLPHIN BLUE öffnete SEANCE auch Tür und Tor zu PLAY IT AGAIN SAM RECORDS. Nachdem schon die Sample-Piraten YOUNG GODS dort Unterschlupf fanden, sind nun Ralf und Reto das neuste Zweiglein im dichten Geäst des Technolabels. Wie kamen sie zu Belgien's Toplabel? "Der PIAS - Hauptsitz ist ja in Brüssel. Wir nahmen im Studio als erstes Stück den Titeltrack auf. Mit einem Rohmix des Songs gingen wir bei PIAS vorbei und stiessen beim Labelboss auf Begeisterung. Ein Vertrag wurde ausgehandelt und jetzt werden wir von PLAY IT AGAIN SAM REC. europaweit vertrieben, ausser hier in der Schweiz, wo das COD besorgt!"

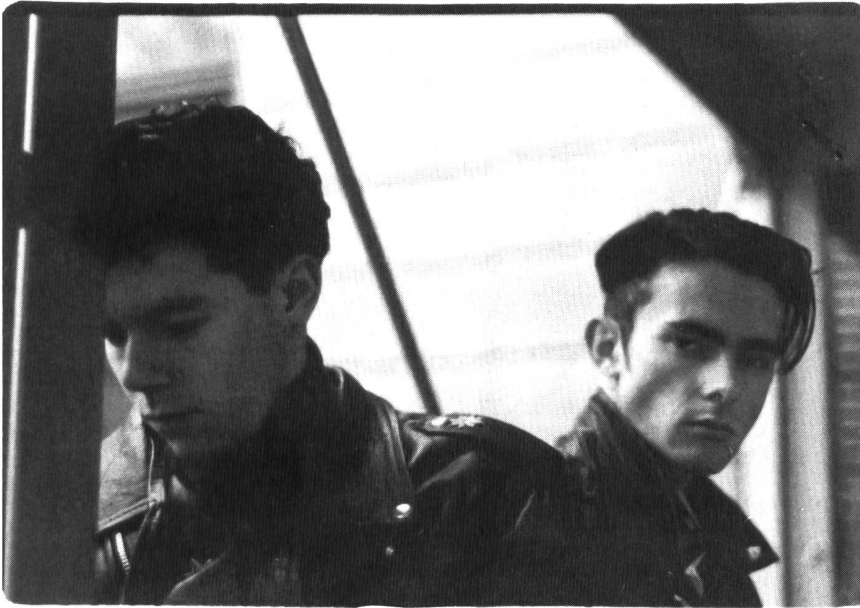
Damit wäre also auch dafür gesorgt, dass die neue SEANCE-LP nun auch wirklich überall erhältlich sein wird. Neun Songs enthält die LP; manchem wären ein paar mehr kaum gegen den Strich gelaufen. Denke man doch an Genialitäten und Live-Favourites wie THE BALANCE, RAVEN oder WORK. BLUE DOLPHIN BLUE hat Hitqualitäten, die dem Duo neben dem bereits erfolgten Durchbruch in der Schweiz bestimmt auch im restlichen Europa zu mehr Gehör verhelfen werden. Dazu beitragen wird bestimmt auch die für März geplante Europa-Tournee im Vorprogramm der nicht minder erfolgreichen Italiener PANKOW. Bleibt zu hoffen, dass SEANCE ihrem sich immer steigenden Standard treu bleiben... (was die frischgeborenen Songs wie SAILOR und PILLION, das auf dem NEW LIFE-Sampler enthalten sein wird, widerspruchlos bestätigen!)

## Die Taufe

### DIE PLATTENTAUF

Am 17.12.1988 war's endlich so weit. In Baden (Fotostudio Fischli) empfing die SEANCE-Zweitproduktion BLUE DOLPHIN BLUE die Plattenweihe. Und ein interessiertes und interessantes Volkchen hatte sich in der exquisiten Galerie eingefunden... Luca & Christian

AL 17



wird die tragische Geschichte eines Jungen und dessen tiefer Verbindung zu einem (seinem gewünschten) Haus erzählt. Interessant hier vor allem auch Blaine's Stimme, die Ralf mit dem dezenten Flair der Sache unterstützt.

### LETTERS

Dieses Stück ist älter als es scheint. Ohrwurmlastig der Refrain, interessant das Arrangement. Es darf getanzt werden. Die Gitarre meldet sich wieder zu Wort. Textlich geht's um 'ne Beziehungskiste. Wohl eines der liebstegehörten Livesongs des alten Repertoires.

### I WISH

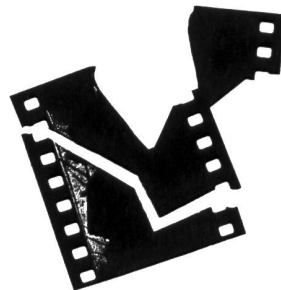
Hinlänglich bekannt vom (peinlichen) SWISS TECHNO SAMPLER. Die erste Version des Songs bestand am Anfang noch aus einem Richard Strange-Gesample, jetzt übernahm diese Rolle Ralf's Mom. Deren (dänisches) Eins, Zwei, Drei, Vier ist nun auf Platte verewigt. Das Stück selbst spornt zum herumhopsen an. Techno at it's best!

### DIPSOMANIAC

Das Steigen und Fallen der Künstler - ein vielbesungenes Bild. Ralf nahm sich eines Malers an: DIPSOMANIAC berichtet vom Verfall der Kreativität, von der Flucht zur Flasche. So erstaunt es doch auch hier besonders, wenn Mr. Aerne meint, die Musik stünde bei ihm im Vordergrund, die Texte seien nicht so wichtig...

### MAN IN BLACK

Eher gemächlich kommen SEANCE diesmal daher. Der Verfolgungswahn macht sich breit. MAN IN BLACK spiegelt die Geschichte eines "Jemands" der verfolgt wird und die Erkenntnis darüber mit seinem Leben bezahlt. Ideal wäre die Interpretation dieses Songs in einem Comic-Strip-Video. Wer weiss, vielleicht steht uns ähnliches demnächst ins Haus. "Is it a dog or a cat or the man in black?..."



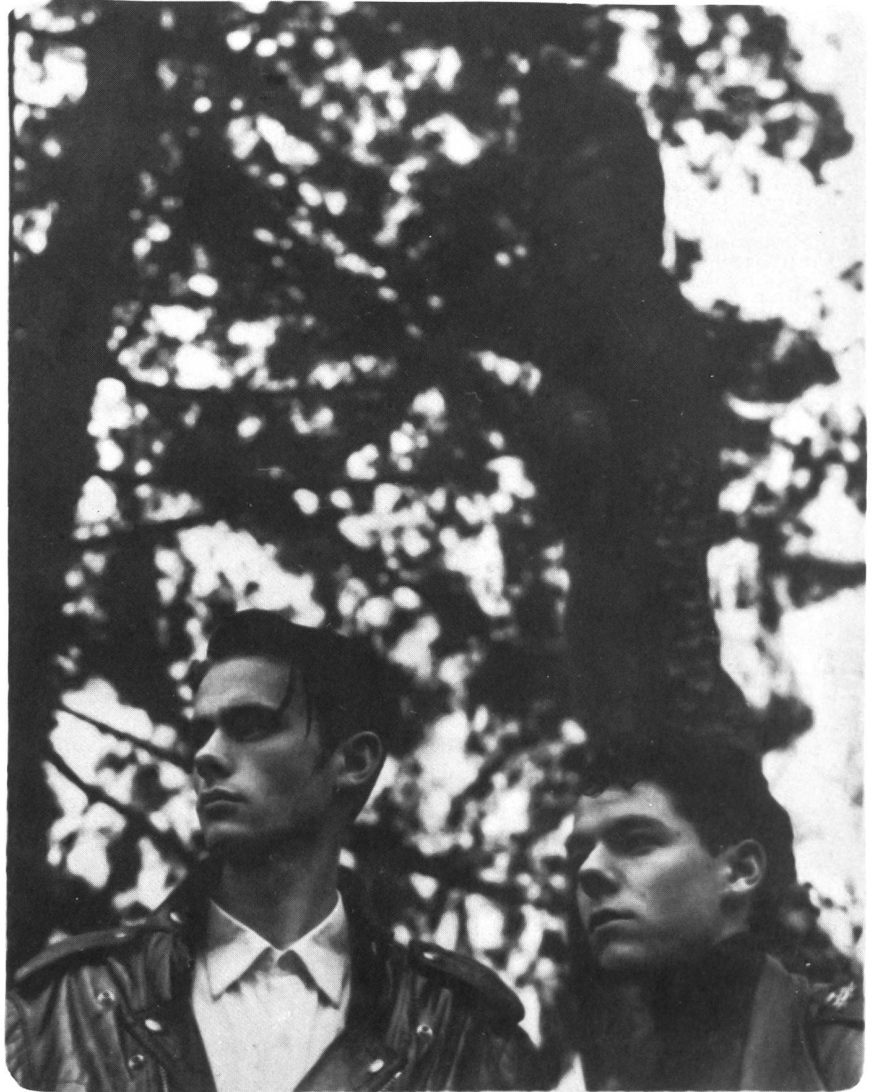
### THE DOVE

Um welche Taube es schlussendlich geht, bleibt offen. Eine unglückliche Love-Story bildet die Basis des Songs. Schönes Mönchsgesample untermalt in traurigen Farben die von Ralf geknüpften Klangteppiche. Irgendwie erinnert mich THE DOVE immer an Venedig, wieso - das steht auf einem anderen Blatt geschrieben...

---

# SEANCE

---



---

von OBSCURE, Tom und Andy von NEXT GENERATION, Bruno Uno (No comment..., 2/3tel TOUCH EL ARAB, NOIRE DE SOIE, das vollzählige L'EXPERIENCE BLEUE-Team, uvm. Nach dem Genuss einiger goldener Tropfen, starteten SEANCE um Schlag 10 Uhr ihr Programm mit dem wunderschönen SAILOR. Nach 9 weiteren Stücken war dann erstmal Schluss... Zugabe! Fünf (!) mal kamen Ralf und Reto zurück, fünf mal wurden die Anwesenden beschenkt. Sachen seien noch zu gesondert zu erwähnen: 1. ein eigens von Ralf vortragenes Acapella-Ständchen (um die

---

Ladezeiten des Samplers zu überbrücken - hervorragend!) und 2. die zweite Uraufführung eines neuen Songs: Der technoide Tanzhammer PILLION! Einmal mehr - SEANCE als Troubadouren der ersten Güte! Nach dem heissen Gig war Partytime bis um halb vier in der Früh angesagt... Aciiiiiiid!

*Bericht & Design: Dominique Zahnd*

© Pics by Andrea Szekeres

---

---

Wer SEANCE immer noch nicht kennt durch diesen Bericht aber vielleicht neugierig geworden ist und noch mehr über das Aargauer Technoduo erfahren möchte, der schreibe doch (mit int. Antwortschein oder Schweizer Briefmarken) an:

L'EXPERIENCE BLEUE  
SEANCE Info - Service  
Postfach 2  
CH - 5454 Bellikon

---